



Die Kulturforum Witten AÖR agiert in einem Netzwerk aus Kultureinrichtungen und Veranstaltungsorten. Zum ehemaligen Kulturamt der Stadt gehören das Märkische Museum, die Bibliothek, das Stadtarchiv, die Musikschule, das Kulturbüro und mit dem Saalbau und dem Haus Witten zwei flexibel zu inszenierende Aufführungsorte. Sie sind Bühne für Comedy, Schauspiel, Kindertheater, Musical, Klassikkonzert und u.a. jährlicher Austragungsort der renommierten Wittener Tage für neue Kammermusik.

Wir stehen mit unserem Programm, unseren Instituten und Geschäftsbereichen sowie rund 100 Beschäftigten für ein vielseitiges Kulturleben einer Mittelstadt in urbaner Lage des Ruhrgebiets. Wir verstehen Kultur dabei als ein lebendiges Versprechen an die Stadtgesellschaft. Um dieses Versprechen auch einlösen zu können, nutzen wir innovative Arbeitsweisen und nachhaltige Methoden, um eine zukunftsfähige Kulturorganisation zu werden.

Der zentrale Bereich „Organisation und Entwicklung“ soll um eine Stelle für Diversitätsmanagement erweitert werden, um Inneneinsicht in den Betrieb zu gewinnen und als impulsgebende Person die Entwicklung hin zu einer diversitätssensiblen Organisation zentral in allen Arbeitsbereichen mitzusteuern. Im Rahmen des Projektes „Imagine Diversity“ suchen wir zunächst befristet auf zwei Jahre ein Teammitglied (d/w/m) im

Diversitätsmanagement **mit Schwerpunkt migrantische/rassismuskritische Expertise** (20 Wochenstunden)

Ihre Tätigkeit:

- Entwicklung und Implementierung einer umfassenden Diversitätsstrategie für das gesamte Kulturforum
- Strategische Beratung bei der Finanzplanung unter Berücksichtigung diversitätsfördernder Maßnahmen
- Implementierung von Quoten- und Rekrutierungsprozessen zur Förderung von Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Vorstand und Institutsleitungen
- Etablierung nachhaltiger Strukturen zur diversitätssensiblen Organisationsentwicklung.
- Einbindung marginalisierter Expertisen in Entscheidungsprozesse zur Förderung einer inklusiven Kultur
- Einrichtung von Anlauf-/Beschwerdestellen bei Fällen von Diskriminierung innerhalb der Organisation
- Entwicklung von Konzepten (z.B. Awarenesskonzept) und Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung
- Entwicklung und Durchführung eines Fortbildungsprogramms für diversitätssensibles und inklusives Leadership
- Aufbau und Pflege von Vertrauen durch Kooperationen mit relevanten Gemeinschaften und Interessengruppen
- Enge Zusammenarbeit mit externen Personen mit Diversitäts- und Inklusionsexpertise



- Aufbau und Pflege von Netzwerken zur Unterstützung von Mitarbeitenden mit Diskriminierungserfahrungen
- Einführung transparenter und partizipativer Entscheidungsprozesse zur Stärkung der Mitbestimmung in Zusammenarbeit mit Vorstand und Institutsleitungen
- Etablierung kontinuierlicher Feedback- und Evaluationsmechanismen zur Sicherstellung des Fortschritts und der nachhaltigen Implementierung und Verankerung neuer Prozesse und Strukturen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (B.A.) oder eine vergleichbare Qualifikation in einem relevanten Fachbereich
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere in der Vermittlung der Bedeutung von Diversität und Inklusion
- Nachweisbare Erfahrung in der Zusammenarbeit/ Vernetzung mit migrantischen Gruppen oder Gruppen marginalisierter Communities
- Diversitäts- und Antidiskriminierungskompetenzen
- Vertrautheit mit intersektionalen und machtkritischen Diskursen/Theorien sowie die Bereitschaft, sich in diesen Bereichen kontinuierlich weiter zu qualifizieren
- Fundierte Erfahrung in der Führung und Entwicklung diverser Teams
- Expertise in der Steuerung und Begleitung von Veränderungsprozessen innerhalb von Organisationen
- Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen, Erfahrung im Umgang mit heterogenen Teams und unterschiedlichen Arbeits- und Entscheidungsmodellen
- Fähigkeit, komplexe Herausforderungen im Bereich Diversitätsentwicklung proaktiv und lösungsorientiert anzugehen
- Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken zur Förderung von Vielfalt und Inklusion

Wir bieten:

- Einen Arbeitsbereich mit Gestaltungsmacht in einem dynamischen, gut vernetzten und kollegialen sowie wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Vergütung je nach Eignung in E11 nach TVöD VKA
- Flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub im Jahr (bei 5 Arbeitstagen), Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Optimale Verkehrsanbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Weitere Extras wie z.B. betriebliche Altersvorsorge nach VBL und Jahressonderzahlung

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20 Wochenstunden, welche zunächst auf zwei Jahre befristet ist.



Sie haben Interesse und möchten sich bewerben?

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20.10.2024 **per E-Mail als eine PDF-Datei an: bewerbungen.kulturforum@stadt-witten.de**

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne persönlich. Gerne kommen wir mit Ihnen darüber ins Gespräch, was wir auch im Rahmen des Verfahrens tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen.

Auskunft erteilt Ihnen **Jasmin Vogel unter +49 (0)2302 581 2401**.

Das Kulturforum Witten befindet sich am Anfang eines Prozesses zur diversitätssensiblen Öffnung der Gesamtorganisation. Wir freuen uns über Bewerbungen von FLINTA*, BIPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte, queeren Menschen und Menschen mit Behinderung. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen ausdrücklich auch Bewerbungen von Personen mit unkonventionellen oder nicht-linearen Lebensläufen. Ihre individuellen Erfahrungen und Perspektiven bereichern unser Team.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen ausschließlich in Kopien oder besser direkt in digitaler Form in einer zusammenhängenden PDF-Datei einzusenden, da nicht berücksichtigte Bewerbungen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesendet werden können. Durch die Bewerbung oder die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehende Kosten können nicht erstattet werden.